

Sie möchten wissen, was Sie beim Reihungstest erwartet?

Hier finden Sie wichtige Informationen zum Reihungstest sowie Tipps und Beispielaufgaben.

Wie ist der Test aufgebaut und wie wird er ausgewertet?

Der schriftliche Reihungstest umfasst drei Teile. Dabei werden Kompetenzen aus den folgenden Bereichen geprüft:

- Teil A: Fachwissen aus dem vorgegebenen Lernstoff (Fachteil)
- Teil B: Textverständnis
- Teil C: Kognitive Fähigkeiten

Teil A fließt mit einem Gewicht von 40% in die Berechnung des Gesamtergebnisses ein, Teil B mit 20% und Teil C mit 40%. Die erreichten Punkte werden gewichtet, d.h. so umgerechnet, dass die Testteile der festgelegten Gewichtung entsprechen. Die so berechneten Werte der Testteile werden summiert und ergeben das Gesamtergebnis, das für den Rangplatz maßgeblich ist.

Die Prüfungsdauer beträgt zwei Stunden. Der Test ist so konzipiert, dass alle Testteile vollständig bearbeitbar sind.

TIPPS

- ☞ In welcher Reihenfolge Sie die Testteile bearbeiten, können Sie selbst bestimmen.
- ☞ Ihre Antworten werden elektronisch ausgewertet und der Computer kann nur eindeutige Markierungen (Kreuzchen) werten, arbeiten Sie daher genau und sauber.

Wie bereite ich mich auf den Test vor?

- Verwenden Sie zur Vorbereitung auf die Fragen im Fachteil die auf der Website angegebene Literatur (tuwien.at/studium/aufnahme-rp)
- bearbeiten Sie die Übungsbeispiele auf den folgenden Seiten.

Wie läuft der Test ab?

Am Testtag erhalten Sie in der Testhalle Ihre Unterlagen (Aufgabenheft und Antwortbögen). Vor Beginn des Tests gibt der Testleiter/ die Testleiterin eine genaue Instruktion, was zu tun ist.

TIPP

- ☞ Die Testleitung navigiert Sie sicher durch die Prüfung, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können. Seien Sie bitte aufmerksam und befolgen Sie genau die Anweisungen.
- ☞ Nehmen Sie sich während der Prüfung die Zeit, in Ihrem Aufgabenheft die jeweiligen Anleitungen zur Bearbeitung der Aufgaben sorgfältig zu lesen.

- ☞ Sie können selbst entscheiden, ob Sie die Antworten gleich im Antwortbogen markieren oder ob Sie sie vorerst im Aufgabenheft anzeichnen und dann übertragen. Achten Sie dabei auf Ihr Zeitmanagement und planen Sie für das Übertragen der Markierungen ausreichend Zeit ein! Bedenken Sie: Nur Antworten auf dem Antwortbogen sind gültig.

Wie sehen die Aufgaben im Test aus?

Teil A: Fachteil

In diesem Teil wird die Lernfähigkeit erfasst. Bei der Prüfung müssen Sie Fragen im Multiple-Choice-Format beantworten, die sich auf den Lernstoff beziehen. Je Frage gibt es mehrere Antwortmöglichkeiten, wobei eine oder mehrere (aber nie alle) Antworten richtig sein können. Für jede richtige Antwort erhalten Sie Teilpunkte. Die volle Punktzahl erzielen Sie pro Frage, wenn Sie alle richtigen Antworten ankreuzen. Beachten Sie, dass falsche Antworten zu Lasten der richtigen verrechnet werden. Sie können jedoch pro Frage nicht weniger als null Punkte erreichen.

BEISPIEL

Frage 1: Welche Aufgaben sind Bestandteil des beruflichen Profils von Raumplanerinnen und Raumplanern?

- a) Analyse der physikalischen Eigenschaften von Räumen
- b) Erstellung von gesetzeskonformen Bauplänen
- c) Gestaltung von Planungsprozessen
- d) Erarbeitung von Konzepten zur Innenraumgestaltung
- e) Erstellung von statischen Gutachten im Hoch- und Tiefbau

TIPP

- ☞ Lesen Sie die Aufgaben stets sorgfältig durch, bevor Sie sie beantworten.

Teil B: Textverständnis

In diesem Teil wird die Fähigkeit geprüft, den Inhalt von Texten aufzunehmen, zu verstehen und in einen korrekten Zusammenhang zu bringen. Dazu werden Ihnen Texte in deutscher Sprache, sowie Aussagen, die sich auf diese Texte beziehen, vorgegeben.

BEISPIEL

Ortskernrevitalisierung in der Gemeinde Silz

Die Gemeinde Silz in Tirol war vor einigen Jahren mit einer zunehmenden Verödung des Stadtkerns konfrontiert. Der Verfall von Gebäuden, die teilweise eine alte Bausubstanz von bis zu 300 Jahren aufwiesen, verringerte die Wohnqualität im Zentrum der Gemeinde stark. Die große Herausforderung bestand auch darin, dem Häuserleerstand

entgegenzuwirken. Man entschied sich, Revitalisierungsmaßnahmen zu setzen, da die Alternative – eine Neuwidmung von Flächen an den Außenrändern der Gemeinde – die negativen Effekte von Zersiedlung und Bodenversiegelung mit sich gebracht hätte. In den letzten 14 Jahren wurden in Silz 83 Gebäude erneuert. Das Investitionsvolumen dafür belief sich auf 12 Millionen Euro, wovon das Land und die Gemeinde 700.000 Euro mitfinanziert haben.

Ein weiterer positiver Aspekt der Revitalisierung – neben der Förderung an sich – war eine erfolgreiche Bürgerinnen Beteiligung. In Silz fanden neben zahlreichen Impulsveranstaltungen zu Themen wie Baurecht, Energie, Naturschutz oder historische Entwicklung der Gemeinde auch Exkursionen statt. ...

Durch diesen Anstoß der Gemeinde Silz hat die Tiroler Landesregierung ein Förderprogramm zur Ortskernrevitalisierung beschlossen, das inzwischen zahlreiche Gemeinden in Anspruch genommen haben. Jene Tiroler Gemeinden, die Maßnahmen zur Ortskernrevitalisierung gesetzt haben, sind ihrem Ziel einer qualitativen Raumplanung, d. h. verstärkter Bewusstseinsbildung, erfolgreicher Innenverdichtung und Vermeidung von weiterer Neuwidmung an den Ortsrändern, einen großen Schritt nähergekommen.

Quelle: ÖROK: 15. Raumordnungsbericht, ÖROK-Schriftenreihe Nr. 204/2018, S 70, Wien.

([https://www.oerok.gv.at/fileadmin/Bilder/2.Reiter-Raum u. Region/2.Daten und Grundlagen/ROB/15ROB_Internet.pdf](https://www.oerok.gv.at/fileadmin/Bilder/2.Reiter-Raum_u_Region/2.Daten_und_Grundlagen/ROB/15ROB_Internet.pdf))

Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen, basierend auf den im Text gegebenen Informationen, richtig, falsch oder nicht beurteilbar sind.

1. Nicht genutzte Gebäude können zur Zersiedelung beitragen.

- a) Die Aussage ist auf Basis der im Artikel gegebenen Informationen richtig.
- b) Die Aussage ist auf Basis der im Artikel gegebenen Informationen falsch.
- c) Es lässt sich auf Basis der im Text gegebenen Informationen nicht beurteilen, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

2. Der überwiegende Teil der Investitionsmittel wurde von der Gemeinde bereitgestellt.

- a) Die Aussage ist auf Basis der im Artikel gegebenen Informationen richtig.
- b) Die Aussage ist auf Basis der im Artikel gegebenen Informationen falsch.
- c) Es lässt sich auf Basis der im Text gegebenen Informationen nicht beurteilen, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

3. Exkursionen boten den Einwohnern eine attraktive Möglichkeit zur Mitwirkung.

- a) Die Aussage ist auf Basis der im Artikel gegebenen Informationen richtig.
- b) Die Aussage ist auf Basis der im Artikel gegebenen Informationen falsch.

- c) Es lässt sich auf Basis der im Text gegebenen Informationen nicht beurteilen, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

TIPP

- ☞ Bei den Aufgaben zum Textverständnis geht es darum, ob eine Aussage, basierend auf den im Text gegebenen Informationen, richtig, falsch oder nicht beurteilbar ist. Auch wenn Sie der Meinung sind, dass eine Aussage richtig ist, müssen Sie genau prüfen, ob sie sich auch mit den vorliegenden Informationen vereinbaren lässt.
- ☞ Sie können die Texte während der Beantwortung dieser Fragen mehrmals durchlesen, vergessen Sie dabei aber nicht auf das Zeitlimit der Prüfung.

Teil C: Kognitive Fähigkeiten

Dieser Teil enthält unterschiedliche Aufgaben, die kognitive Fähigkeiten prüfen.

Analogien (Analoges Schließen)

Bei diesen Aufgaben werden immer 3 Wörter vorgegeben. Zwischen dem ersten und zweiten Wort gibt es eine Beziehung, die ähnlich auch zwischen dem dritten Wort und einem der fünf Auswahlwörter besteht. Dieses Auswahlwort soll herausgefunden werden.

BEISPIEL

Tag : Nacht = Licht : ... ? ...

a) Abend b) Sonne c) Morgen d) Mond e) Finsternis

Die Aufgabe ist wie folgt zu lesen: *Tag* verhält sich zu *Nacht* wie *Licht* zu ...?...

In diesem Falle wäre „Finsternis“ (e) die richtige Antwort - *Tag* und *Nacht* sind Gegensätze, und der Gegensatz von *Licht* ist *Finsternis*.

Finden Sie die Lösungen für die folgenden Aufgaben:

1. Kuh : Stall = Hund : ... ? ...

a) Kette b) Hütte c) Halsband d) Leine e) Haus

2. See : Boot = Himmel : ... ? ...

a) Nebel b) Sternschnuppe c) Vogel d) Hubschrauber e) Fallschirm

Zahlenfolgen

Die Aufgabe besteht hier immer darin, Zahlenfolgen, um ein Glied zu ergänzen. Es ist jene ganzzahlige Zahl zu finden, die die Folge unter Verwendung der Grundrechenarten in richtiger Weise anstelle des Fragezeichens fortsetzt.

BEISPIEL

2	4	6	8	10	12	14	?
(+2)	(+2)	(+2)	(+2)	(+2)	(+2)	(+2)	

In diesem Falle ist „16“ die Zahl, die die Folge in richtiger Weise fortsetzt. (Es sind nämlich immer 2 zu addieren, um zur nächsten Zahl zu gelangen.)

Finden Sie die Lösungen für die folgenden Aufgaben.

1.	1	4	8	3	6	12	7	?
2.	8	24	12	36	18	54	27	?

Logikaufgaben

Logikaufgaben sind Aufgaben zum schlussfolgernden Denken. Auf der Grundlage von zwei Aussagen sind gültige Schlussfolgerungen abzuleiten, die sich aus jeder dieser Aussagen oder ihrer logischen Verknüpfung ergeben. Alle Antworten, die sich aus den Aussagen ableiten lassen, sind anzukreuzen.

BEISPIEL

Aussage 1: Zumindest ein Amiv ist Plosa

Aussage 2: Alle Plosa sind Urov

- a) Alle Urov sind Plosa
- b) Zumindest ein Plosa ist Urov
- c) Alle Amiv sind Plosa
- d) Zumindest ein Amiv ist Urov
- e) Alle Urov sind Amiv

TIPP

☞ Eine Aussage, die für alle Elemente einer Menge zutrifft, trifft auch für einen Teil der Elemente dieser Menge zu. Wenn *alle Pandabären Tiere sind*, ist es auch richtig, dass *einige Pandabären Tiere sind*.

Räumliches Vorstellen

Hier sind Aufgaben zu lösen, die räumliches Vorstellen erfordern. Die Aufgaben sind immer sprachlich erläutert. Wichtig ist es, die Angaben gründlich zu lesen, denn es kommt auf jedes Wort an. Jede Aufgabe ist in Schritten zu bearbeiten, wobei der nächste immer auf dem vorangegangenen Schritt aufbaut. Nach jedem Schritt ist eine Lösung anzugeben.

BEISPIEL

Vor Ihnen liegt ein großer Würfel. Sie können nur die Ihnen zugewandte vordere Fläche sehen. Auf dieser ist ein Kreis (○) abgebildet. Auf der entgegengesetzten hinteren Fläche befindet sich ein Stern (★), auf der oberen Fläche ein Kreuz (×), auf der unteren ein Dreieck (△). Die beiden seitlichen Flächen rechts und links sind leer. Die Lage des Würfels wird nun in vier aufeinanderfolgenden Schritten verändert. Sie sollen angeben, was nach jedem Schritt auf der Ihnen zugewandten vorderen Fläche zu sehen ist.

Der Würfel wird ...

Schritt 1: einmal in Ihre Richtung gekippt ...

Schritt 2: um 180° gedreht (bei Drehung bleiben die obere und untere Fläche gleich) ...

Schritt 3: einmal nach rechts gekippt ...

Schritt 4: noch einmal in Ihre Richtung gekippt.

Kreuzen Sie an, welches Symbol nach jedem Schritt auf der Ihnen zugewandten vorderen Fläche zu sehen ist:

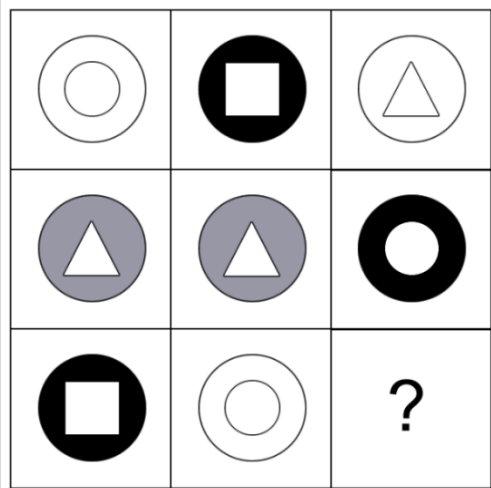
Beispiel	Schritt	1	2	3	4
1. Kreis	○	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Stern	★	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Kreuz	×	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Dreieck	△	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. leere Fläche		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Matrizen

Bei der Lösung von Matrizenaufgaben müssen Sie Figuren, die nach einem bestimmten System angeordnet sind, sinnvoll ergänzen. Die Lösung ist jeweils aus einzelnen Elementen zu konstruieren. Konkrete Fragen zu den Aufgaben unterstützen Sie dabei, schrittweise zur Lösung zu gelangen.

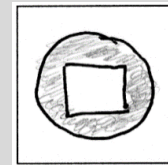
BEISPIEL

In der Matrix sind die Figuren nach einem bestimmten System angeordnet. Eine Figur fehlt. Die fehlende Figur besteht hier aus einem großen Kreis, der eine weitere Figur enthält.



- a) Welche **Form** befindet sich im großen Kreis?
b) Welche **Farbe** hat der große Kreis?

Zeichnen Sie in das Feld die Lösung:

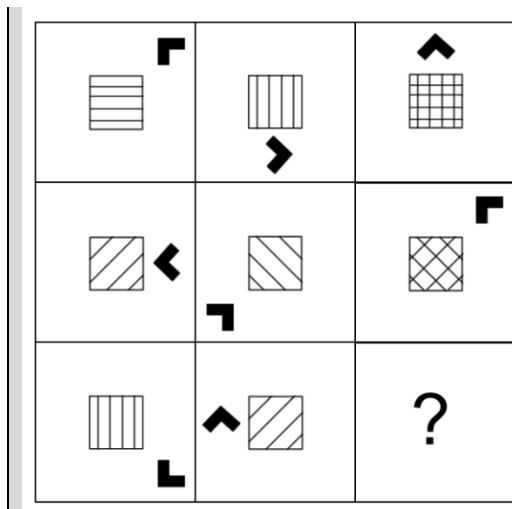


Entsprechend der Zeichnung markieren Sie nun am Antwortbogen die Lösung wie folgt:

1. Beispiel				b) Welche Farbe hat der große Kreis?			
a) Welche Form befindet sich im großen Kreis?							
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Versuchen Sie nun, diese Aufgabe zu lösen:

In der Matrix sind die Figuren nach einem bestimmten System angeordnet. Wie sieht die fehlende Figur aus?



- a) Welches **Muster** hat das Rechteck?
 b) Welche **Position** hat der schwarze Pfeil?
 c) In welche **Richtung** zeigt die Pfeilspitze?



TIPP

- ☞ Beim Lösen dieser Aufgaben ist es hilfreich, die Lösung im dafür vorgesehenen Zeichenfeld zu skizzieren. Für die Skizzen werden keine Punkte vergeben, sie bieten aber eine Unterstützung, damit Sie die richtigen Antworten auf dem Antwortbogen markieren können.

Lösungen

Fachfrage

a, c

Textverständnis

a, b, c

Analogien

b, d

Zahlenfolgen

1	4	8	3	6	12	7	10
8	24	12	36	18	54	27	81

Logikaufgabe

b (da alle Plosa Urov sind, gibt es zumindest ein Urov welches auch Plosa ist)

d (wenn es zumindest ein Amiv gibt, das Plosa ist und alle Plosa Urov sind, dann gibt es zumindest ein Amiv das Urov ist)

Alle anderen Antwortmöglichkeiten leiten sich nicht logisch aus einer oder beiden Aussagen ab und sind deshalb falsche Schlussfolgerungen. Das trifft auch auf c) zu: Diese Antwort widerspricht zwar nicht den Aussagen, lässt sich jedoch nicht eindeutig daraus ableiten und ist daher falsch.

Räumliches Vorstellen

Beispiel	Schritt	1	2	3	4
1. Kreis	○	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Stern	★	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Kreuz	×	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Dreieck	△	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. leere Fläche		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

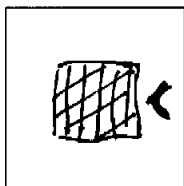
Schritt 1: Sie sehen jetzt ein Kreuz.

Schritt 2: Sie sehen jetzt ein Dreieck.

Schritt 3: Die Lösung ist noch immer das Dreieck.

Schritt 4: Am Ende sehen Sie eine leere Fläche.

Matrizen



Entsprechend der Zeichnung die Sie angefertigt haben, markieren Sie im Antwortblatt ...

- die Kästchen unter den **Mustern** links und in der Mitte,
- für die **Position** des Pfeils das Kästchen in der Mitte rechts und
- für die **Richtung** der Pfeilspitze das Kästchen in der Mitte links.

2. Beispiel	
a) Welches Muster hat das Rechteck? 	b) Welche Position hat der schwarze Pfeil?
c) In welche Richtung zeigt die Pfeilspitze? 	

HINWEIS

☞ Das Muster im Beispiel ist eine Kombination aus verschiedenen verlaufenden Linien. Komplexere Muster sind stets aus einfachen zusammzusetzen. In diesen Fällen sind dann mehrere einfache Muster anzukreuzen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Reihungstest!